

**Vorlage, DS-Nr. 2020/0984**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	09.12.2020			

**Betreff:** Antrag der CDU Fraktion; hier: Inklusive Spielgeräte auf allen Spielplätzen in Troisdorf

**Beschlussentwurf:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, das Thema Inklusion in die Gesamtkonzeption der öffentlichen Spielplatzplanung aufzunehmen.

**Sachdarstellung:**

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Die Verwaltung wird die Zugänge auf Spielplätzen, sofern dies nicht bereits im Rahmen einer der zurückliegenden Sanierungen geschehen ist, hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit überprüfen und sich mit dem Thema Inklusion auf öffentlichen Spielplätzen im Jahr 2021 auch konzeptionell befassen.

Bei neugestalteten Spielflächen ist der Inklusionsgedanke in den letzten Jahren bereits in der Planung aufgegriffen worden. Der im Jahr 2018 errichtete Spielplatz „Bergeracker/Sportpark Oberlar“ verfügt z.B. über eine Wippe, die mit dem Rollstuhl oder einer Gehilfe befahr- bzw. begehbar ist. Auf vielen Spielplätzen im Troisdorfer Stadtgebiet stehen Nestschaukeln, die ebenfalls gut von Kindern mit körperlichen Beeinträchtigungen genutzt werden können und auf dem neugestalteten Spielplatz „Auf dem Axberg“ hat z.B. das Regenwasserspielelement einen inklusiven Charakter.

Grundsätzlich schließt der Inklusionsgedanke auch barrierefreie Zugänge mit ein. Dies bedeutet, dass der Ausbau von Wegen auf Spielflächen essenziell ist, ebenso wie die Erneuerung von Fallschutzflächen, die leicht begeh- oder befahrbar sind.

Daher ist es erforderlich, Spielplätze bei ihrer Sanierung und Neugestaltung ganzheitlich inkl. Wege und Fallschutzflächen zu betrachten und geht somit über den reinen Austausch von Spielgeräten hinaus. Dies erhöht regelmäßig den Mittelbedarf für Erdarbeiten und Wegebau. Dies ist bei der Mittelplanung seitens der Verwaltung für die noch anstehenden Haushaltsplanberatungen eingeflossen

---

In Vertretung

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete